

Abbildung:



Merkmale:

Die Kreuzotter gehört zur Klasse der Reptilien, zur Ordnung der Schuppenkriechtiere und zur Familie der [Vipern](#).

Kreuzottern erreichen in der Regel eine Länge von [50 - 70 Zentimetern](#).

Die Weibchen sind in der Regel länger als die Männchen.

Die Kreuzotter ist in der Lage in [kühlen Lebensräumen](#) zu überleben, weil sie ihren Körper durch aktives Abspreizen der Rippen verbreitern kann.

Dadurch hat sie eine größere Aufnahmefläche für die Sonneneinstrahlung zur Verfügung.

Ihre [Grundfarbe](#) ist sehr variabel (alle Grau- und Brauntöne und sogar schwarz).

Das hervorstechendste Merkmal ist ihr dunkles [Zickzackband](#) auf dem Rücken.

Da das Schuppenkleid nicht mitwächst, [häuten](#) sich Kreuzottern lebenslang.

Lebenweise:

Sie ist die einzige Schlange, die [nördlich des Polarkreises](#) angetroffen werden kann und ist daher auch in Alpen bis zu einer Höhe von 3 000 Metern zu sehen.

Die Kreuzotter besiedelt zwergstrauchreiche, alpine Geröllfelder und feuchte Bergwiesen.

Dort lauert sie vor allem Kleinsäuger, Eidechsen und Fröschen auf ([Lauerjäger](#)).

Die Kreuzotter ist [tagaktiv](#) und verlagert ihre Aktivität nur bei sehr großer Hitze in die Dämmerung.

Kreuzottern überwintern oft in Gemeinschaft in trockenen, frostfreien Felsspalten, Erdlöchern oder Steinmauern im Zustand einer [Winterstarre](#).

Die Männchen führen im Frühjahr [Kommentkämpfe](#) um die Gunst der Weibchen aus.

Sie sind [lebend gebärend](#) und haben eine durchschnittliche Wurfgröße von 5 - 15 Jungen.

Zu ihren Feinden gehören [Greifvögel](#), Marder, Dachse, Igel, Füchse und Katzen.

Giftschlange:

Die Kreuzotter gehört zu der Familie der Vipern und ist daher eine [Giftschlange](#).

Da die Schlange aber sehr [scheu](#) ist, beißt sie zu, wenn man sie anfasst oder auf sie tritt.

[Todesfälle](#) sind sehr unwahrscheinlich, da die Kreuzotter beim Zubeißen nur sehr wenig Gift absondert.

Diese wird mit den Giftzähnen gebissen, danach wartet die Schlange die Giftwirkung ab, bevor sie die Beute vollständig verschluckt.

Kreuzottern sind nicht zuletzt aufgrund ihres schlechten Rufs in ihrem Bestand [stark gefährdet](#) und stehen in Deutschland deshalb unter Naturschutz.